

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



05.08.2021

Klimaschutz konkret Bodenerhalt und Bodenaufbau fördern

Dem Stadtrat wird dargestellt, wie die land- und forstwirtschaftlich genutzten Böden in und um München erhalten oder wiederaufgebaut werden. Unter Berücksichtigung der jeweiligen geologischen und klimatischen Gegebenheiten soll das Ziel verfolgt werden, etwaige Schäden schnellstmöglich zu beseitigen und die Bodenverluste z.B. durch die Bewirtschaftung oder durch natürliche Erosion, auszugleichen.

Begründung

Der Schutz des Bodens erlangt in Zeiten des Klimawandels eine immer stärkere Bedeutung. Laut dem Bundesinformationszentrum Landwirtschaft zeigen Langzeitmessungen auf Referenzflächen, dass in Deutschland jedes Jahr im Schnitt 1,4 bis 3,2 Tonnen Boden pro Hektar verloren gehen.

Dies ist auf Grund der Reliefs in vielen Bereichen ein natürlicher Prozess, wird jedoch z.B. durch vermehrte Starkregenereignisse zusätzlich beschleunigt. Regional sind durch Wind- und Wassererosion sogar Verluste von bis zu 50 Tonnen pro Hektar und Jahr möglich. Dies entspricht einem effektiven Bodenverlust von rund fünf Millimeter. Dies betrifft natürlich in großem Ausmaß landwirtschaftlich genutzte Flächen. Insbesondere durch Wassererosion können aber auch andere z.B. forstwirtschaftliche Flächen, von Bodenverlust betroffen sein.

Sowohl die Fruchtbarkeit des Bodens, welche letztlich die regionale, und nachhaltige Versorgung der Bevölkerung mit hochwertigen Lebensmitteln garantiert, als auch die spezifischen Fähigkeiten des Bodens große Mengen Wasser und CO₂ zu speichern, erfordern aktive Maßnahmen zu dessen Erhalt und Aufbau.

Manuel Pretzl (Initiative)
Fraktionsvorsitzender

Sebastian Schall
Stadtrat

Heike Kainz
Stadträtin